

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## PROFI NIVELLUX 35

Art.Nr.: 6061

Stand: 04.11.2019

**Produkt:** Selbstnivellierende, zementhaltige Bodenausgleichsmasse

**Anwendung:** Zum Ausgleichen von Bodenflächen im Innenbereich vor der Verlegung von Bodenbelägen sowie Bodenanstreichen und Beschichtungen. Als mehrlagige Beschichtung sowie fertige Nutzschiicht in mittelbelasteten Räumen. Als standfeste Füllmasse unter Zugabe von Quarzsand.

Geeignet auch auf Fußbodenheizungen, zum Einspachteln von elektrischen Fußbodenheizungen. Stuhlrollengeeignet.

Bei Anwendung in Dauernassbereichen, muss die Ausgleichsmasse von allen Seiten vor Feuchtigkeit und Wasserbelastung geschützt werden. Bei Anwendung in PKW-Garagen ist eine Beschichtung zum Schutz vor Wasser von allen Seiten und Salz erforderlich. Nicht geeignet im Außenbereich und für elastische Untergründe (Holz, Asphalt).

Als standfeste Füllmasse unter Zugabe von Quarzsand 0–4 mm geeignet zum Füllen von Löchern, Unebenheiten und Vertiefungen in Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken sowie zum Nivellieren und Ausbessern von Treppenstufen und Podesten bis zu einer Schichtstärke von 25 mm in einem Arbeitsgang.

**Eigenschaften:** Schnell erhärtend, selbstnivellierend, ausgezeichnete Verlaufseigenschaften.

**Zusammensetzung:** Anorganische und organische Bindemittel, Füllstoffe, Zusatzmittel

### Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
<u>Schichtstärke</u>	1–15 mm
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 4,4–4,6 Liter reines Wasser/25 kg-Sack
<u>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</u>	≥ 35 N/mm <sup>2</sup>
<u>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen</u>	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>
<u>Verschleißwiderstand nach BCA</u>	AR0,5
<u>Brandverhalten</u>	A1 (gem. EN 13501-1)
<u>Begehbarkeit (+ 20 °C)</u>	nach ca. 4–6 Stunde(n)
<u>Verarbeitungszeit (+ 20 °C)</u>	mind. 20 Minute(n)
<u>Verlegereife (+ 20 °C)</u>	nach ca. 1 Tag (abhängig von Schichtstärke)
<u>Stuhlrolleneignung</u>	ja
<u>Fußbodenheizungseignung</u>	ja

### Normen:

Europäische Norm EN 13813 (CT-C35-F7-B2,0)

### Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C und unter + 25 °C betragen.

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, staubfrei, fettfrei, frei von haftmindernden Stoffen und frostfrei sein.

Vertiefungen von über 15 mm müssen zuvor ausgefüllt werden.

Risse sind generell zu verdübeln.

Auf saugenden Untergründen ist eine Grundierung (PROFI Primer K) anzubringen.

Glatte Untergründe sind anzurauen oder mit einer Haftbrücke (PROFI Bodenkontakt) zu versehen.

Bauwerksbedingte Dehnungsfugen sind zu übernehmen und dürfen nicht überbrückt werden.

Bei der Verlegung der Bodenausgleichsmasse darf der Untergrund folgende Feuchtigkeitswerte (Masse-%) nicht überschreiten:

- Zementestrich, beheizt: 1,8 % (gemäß CM-Messmethode)
- Zementestrich, unbeheizt: 2 % (gemäß CM-Messmethode)

## Verarbeitung:

Zahnpachtel, Stachelwalze

## Anmischen:

Fertigprodukt unter ständigem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 600 U/Min.) in ein sauberes Gefäß mit reinem Wasser (ohne Zusätze und Füllstoffe) beimengen und ca. 1 Minute lang zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Wartezeit von ca. 30 Sekunden erneut kurz durchmischen.

Zur Herstellung einer standfesten Füllmasse, Quarzsand 0–4 mm (Verhältnis NIVELLUX : Quarzsand = 3 : 2) als Zusatz beimengen (keine Reduktion der Wassermenge) und 1 Minute lang zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Wartezeit von ca. 30 Sekunden erneut kurz durchmischen.

Für größere Flächen kann das Produkt mit einer zweistufigen kontinuierlichen Putzmaschine (z. B. m-tec duo-mix oder PFT) mit dem vom Hersteller empfohlenen Zubehör für die Verwendung von selbstnivellierenden Bodenausgleichsmassen vermischt und gepumpt werden.

Bestimmung der richtigen Konsistenz nach ÖNORM EN 12706 (Fließmaß: 140 +/- 10 mm, Messdose: Durchmesser 30 mm, Höhe 50 mm).

## Arbeitstechnik:

Die angemischte Masse auf den vorbereiteten Untergrund gleichmäßig ausgießen und mit einer Zahnpachtel verteilen, nivelliert sich selbst. Entlüften mittels Stachelwalze.

## Standfeste Füllmasse:

Die angemischte Masse mit einer Glättkelle in der gewünschten Schichtstärke verarbeiten. Nach Erreichen der Begehbarkeit und entsprechender Grundierung kann eine Bodenausgleichsmasse mit höherer Druckfestigkeit aufgebracht werden.

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Hinweise:

Optimales Nivellierergebnis bei einer Schichtstärke ab ca. 3 mm.

## Oberflächenbehandlung:

Es wird empfohlen, die Bodenausgleichsmasse bei Verwendung als finale Nutzschiicht mit hydrophoben Mitteln oder einem Bodenanstich für Betonoberflächen zu veredeln bzw. zu imprägnieren und diese somit vor Feuchtigkeit, Frost-Tausalzangriffe und chemische Angriffe zu schützen.

Geräte und Werkzeug sind unmittelbar nach dem Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen. Sämtliche Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 65 %. Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere verkürzen diese Zeiten. Die aufgetragene Spachtelmasse ist mindestens 24 Stunden vor zu schneller Austrocknung (Sonnenbestrahlung, Zugluft, Strahlungswärme von Heizungen) zu schützen.

## Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

## Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
6061	Sack (25 kg); 1.200 kg/Palette

## Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 9 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).